

## Biografien / Lebenswege

### **Suzanne Pathé, Erinnerungen einer Filmpionierin - Eine Jugend in Paris und Berlin um 1900**

Suzanne Pathé (1890–1982), Nichte der Medienindustriellen Charles und Émile Pathé, blickt auf eine außergewöhnliche Jugend zurück. Mit knapp 13 Jahren begleitet die Französin ihre Eltern nach Berlin. Vater Théophile und Mutter Stéphanie sollen dort eine Filiale der Filmfirma Pathé Frères eröffnen. Als die Geschicke anders verlaufen als erwartet, übernimmt sie mit 14 Jahren im Sommer 1905 die Filmvertretung, während die Eltern in Paris ein Filmstudio aufbauen. Die kommentierte Ausgabe ihrer Memoiren zeigt die Sicht eines Teenagers auf ihren Alltag in Paris und Berlin. Ihr Erwachsenenleben in Danzig mit ihrem jüdischen Ehemann Arthur, ihre Flucht vor den Nazis, die Emigration in die USA wird von ihrer Enkelin Nouchka Pathé erzählt. Das Buch vermittelt einen einzigartigen und dazu weiblichen Blick auf die französische und deutsche Frühzeit der Kinematografie. Dazu bietet es die erstmals aufgearbeitete Geschichte des vergessenen Filmpioniers Théophile Pathé. Ihre in den 1960er-Jahren verfassten Memoiren über die Frühzeit der Kinematografie vermitteln einen Eindruck der Arbeit von Filmpionier:innen, die hinter der Kamera arbeiteten. Während die Filmstars aus der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg Aufmerksamkeit erhielten, blieben die Aktivitäten von Frauen wie Suzanne Pathé unerforscht. Die Erinnerungen der Französin an ihre Zeit im Kaiserreich bieten ein exzellentes Beispiel für die Medienverbindungen zwischen Deutschland und Frankreich vor 1914.

ISBN 978-3-7410-0500-8

320 S., Klappbroschur, zahlr. Abb.

38,00 €

[Schüren Verlag](#)

### **Josef Schnelle, Der Mann, der das Kino liebte - François Truffaut und seine Filme**

Truffauts kurzes Leben war geprägt von der leidenschaftlichen Liebe zum Kino, die sein Leben durchzieht und seine Filme bestimmt, angefangen mit dem Überraschungserfolg *Sie küssten und sie schlugen ihn*, der ihm 1959 einen Senkrechtstart zur Filmkarriere bescherte. Vorher war er ein renommierter Filmkritiker für die programmatische Filmzeitschrift *Cahiers du Cinema*. In fünf weiteren Filmen folgte er dem Lebensweg seiner stark autobiografisch gefärbten Filmfigur Antoine Doinel, in der er wie später in *Der Wolfsjunge* und in *Taschengeld* das «Funkeln der Kindheit» zum Thema machte. Ungewöhnliche Liebesgeschichten wie das Dreiecksverhältnis um Jeanne Moreau in *Jules und Jim oder Zwei Mädchen und die Liebe zum Kontinent* mit Jean-Pierre Léaud zwischen zwei Frauen machten ihn zu einem der kreativsten Regisseure des französischen Kinos. Mit seinem Film über die Wonnen des Filmemachens, *Die Amerikanische Nacht*, gewann er 1974 den Oscar für den besten nicht englischsprachigen Film. Das Buch unternimmt eine Reise durch die Filme von François Truffaut in Zeitdokumenten und in Gesprächen mit dem deutschen Truffautkenner **ROBERT FISCHER**, der feministischen Filmprofessorin **GERTRUD KOCH**, dem ehemaligen Kritiker und Filmregisseur **H. C. BLUMENBERG** und dem Filmemacher **MICHAEL KLIER**, der einst bei Truffaut hospitierte.

ISBN 978-3-7410-0497-1

ca. 176 S., Paperback, zahlr. Abb. €

25,00 €

[Schüren Verlag](#)

### **C. Juliane Vieregge, Was wirklich zählt - oder 17mal Hoffnung in Krisenzeiten**

Die Idee zu dem Buch entstand mitten im zweiten Lockdown. Juliane Vieregge wollte wissen, wie andere es machen: Wie gehen andere mit der emotionalen Achterbahn vor dem Hintergrund von

Pandemie und Klimakrise um? Im Austausch über existenzielle Fragen die eigene Perspektive entdecken – diese Aussicht gab den Anstoß zu diesem Buch. Was die Gesprächspartner:innen zu erzählen hatten, ging aber weit über den Umgang mit der Corona-Krise hinaus: Was gibt mir Halt im Leben? Wie schaffe ich den Absprung aus ungeliebten Verhältnissen? Wie kann ich meine Träume verwirklichen? Was ist für mich Scheitern und was ist Erfolg? Auf welche Eigenschaften kann ich mich verlassen? Was gibt mir Hoffnung? Gespräche u.a. mit: *Betty BBQ*

(Dragqueen, Stadtführerin in Freiburg) | *Grit Seymour* (Modedesignerin) | Ulf Merbold (Astronaut) |  
*Sebastian Krumbiegel* (Musiker, Die Prinzen) | *Elena Uhlig* (Schauspielerin) *Markus Bell*  
(Gastronom, Opfer der Ahrtal-  
Flut) | *Inge Auerbacher* (Holocaust-Überlebende) | *Gerburg Jahnke* (Kabarettistin) uvm.  
ISBN 978-3-7410-0295-3      208 S., Paperback      20,00 €

**Schüren Verlag**

[www.verlagsvertretung-schaefer.de](http://www.verlagsvertretung-schaefer.de)